

„Das messen, was normal nicht messbar ist“

Die Initiative Mittelstand im Gespräch mit Herrn Detlef Kahrs, Inhaber der WISSENSBILANZ-NORD, die beim diesjährigen Innovationspreis-IT als Landessieger für Bremen hervorgingen und für ihre Lösung „Wissensbilanz-Nord“ ausgezeichnet wurden.

Herr Kahrs, was ist das Innovative an Ihrer IT-Lösung?

Durch eine lebendige Mischung aus workshopbasierter Softwareanwendung messen wir das, was sonst nur fühlbar an wertvoller Erfahrung und Handlungswissen bei Mitarbeitern gebunden ist. Da der Produktionsfaktor Wissen zunehmend an Bedeutung gewinnt, ermöglicht unsere IT-unterstützte Wissensbilanzierung eine ganzheitliche Messung, Bewertung und Gewichtung wesentlicher interner und externer Einflussfaktoren in ihrer Bedeutung für den Unternehmenserfolg.



Welche Vorteile bietet Ihre Lösung mittelständischen Unternehmen?

Sie ist universell einsetzbar und erlaubt eine messbare Erfassung, Bewertung, Gewichtung und Ausrichtung des normalerweise nicht messbaren immateriellen Kapitals von mittelständischen Unternehmen. Sie ist strategisch und technisch 100% kompatibel und soll zu einer gezielten Verbesserung der Marktposition von mittelständischen Unternehmen führen. Durch die innovative Verbindung von QM-Inhalten ist sie mit allen gängigen und speziellen Formaten des Qualitätsmanagements kompatibel. Zuletzt ermöglicht unsere Lösung eine sehr hohe Mitarbeiterpartizipation, die sich zeitsparend auswirkt und eine optimale 360°-Sicht auf mittelständische Unternehmen bietet.

Können Sie uns Ihre Lösung etwas näher beschreiben? Was kann diese leisten?

Die WISSENSBILANZ-NORD übersteigt die übliche Form des im Mittelstand üblichen

Qualitäts- und Personalmanagement. Sehr viel Wert wird vor allem auf die kontinuierliche Verbesserung der geschäftlichen Prozesse gelegt. Zudem fließen die ausgearbeiteten Ergebnisse wieder zurück in die mittelständische Planung, sodass ein Qualitäts-Regelkreis entstehen kann, und diese direkt in der Spezialsoftware zu den relevanten Einflussfaktoren zugeordnet werden können.

Wie wichtig ist die Teilnahme an Wettbewerben wie dem Innovationspreis-IT? Welche Rolle spielt dabei das Thema „Innovation“ für den Mittelstand?

Durch die Teilnahme an derartigen Wettbewerben können Unternehmen ihre Leistungsfähigkeit an den Bedürfnissen des Mittelstandes messen. Das „Sich-Messen“ wirkt auf die Menschen in mittelständischen Unternehmen zudem belebend und ist daher eine gesundheitsförderliche Chance.

Aus meiner Sicht ist Innovation ein natürlicher Antrieb unternehmerischen Handelns, die oftmals nur aus einer intelligenten Neuverknüpfung des Bestehenden entstehen. Die Wissensbilanz kann sich als integratives Tool für die „neue Ökonomie“ entwickeln, da diese auch immaterielle, wissensintensive Wertschöpfungsprozesse berücksichtigen muss.

Was bedeutet ein solcher Preis für Ihr Unternehmen?

Durch die namhafte Jury erfolgt beim Innovationspreis-IT eine eingehende Bewertung der eigenen Unternehmensleistungsfähigkeit. Außerdem bestätigt der Gewinn, dass wir etwas bewegen und unsere Produkte erfolgreich für den Mittelstand und seine speziellen Anforderungen einsetzen.

Vielen Dank für das informative Gespräch!